



# Zum guten Leben in der eigenen Stadt

Impuls von Davide Brocchi, Köln-Berlin



Monokultur vs.  
kulturelle Vielfalt

Nachhaltigkeit beginnt mit der  
Umwandlung der sozialen  
Beziehungen  
(Commons-Ansatz)

KULTUR

N

SOZIALES

Probleme können niemals mit  
der gleichen Denkweise gelöst  
werden, die sie verursacht hat  
(A. Einstein)

Soziale Ungleichheit,  
Demokratie  
(wer macht die Stadt für wen?)

# 2011: Die Auszeichnung

## dialogkölner klimawandel

ein grüner Masterplan  
für die Stadt



Das Projekt Dialog Kölner Klimawandel (DKK)

**Aktuelles**

Warum DKK?

Ziele

Termine

Ablauf

Initiatoren

Kontakt

Impressum

### Das Projekt Dialog Kölner Klimawandel DKK

Keine Stadt kommt heute noch darum herum, sich damit zu beschäftigen welche Folgen der globale Klimawandel für ihre Entwicklung haben wird. Das ist inzwischen allgemein bekannt - weniger bewusst ist uns hierzulande aber, dass diese Klimadebatte weltweit in eine noch größere Diskussion darüber eingebettet ist, wie eine Stadt „nachhaltig“ und für die folgenden Generationen zukunftsfähig werden kann – wie sie also nicht nur ökologisch sondern auch ökonomisch und sozial gerecht gestaltet werden kann.

→ ausführliche Informationen zum Dialog Kölner Klimawandel

### Aktuelles vom Projekt DKK

**10.12.2014 - Der Masterplan nachhaltiges Köln ist als ePaper verfügbar**

Die Partner im Dialog Kölner Klimawandel:

gefördert durch:



Abschlussbericht 1.0  
DKK-Prozesse  
Öffentliche Feedbackphase  
Workshops  
Sonderveranstaltungen  
Ideenwettbewerb 2012  
Ideenwettbewerb 2011  
Wissensbasis

facebook

ogkö  
lawal  
ein grüner

Fans:  
95

Träger: Katalyse Institut / Haus der Architektur Köln

# Tag des guten Lebens

- Katalysator der Transformation.
- Seit 2013 einmal pro Jahr in Köln, in abwechselnden Quartieren.
- Quartier (25-35 Straßen) autofrei.
- Jede Straße wird als Gemeingut von der jeweiligen Nachbarschaft regiert und als Freiraum für selbstentwickelte Konzepte vom „guten Leben“ genutzt.
- Nur das Schenken und das miteinander Teilen sind erlaubt.



In der Familie  
SCHENKÖKONOMIE  
(M. Mauss)

- kein Privateigentum
- unentgeltlich
- alles wird geteilt

Wie können wir  
diesen Kreis  
erweitern?

1. GEMEINSCHAFTS-  
RÄUME  
(selbstverwaltet, selbst  
ingerichtet)

2. INKLUSIVE  
RITUALE  
(mitgestalten statt  
konsumieren)



















## Die nachhaltigste Wirkung

*„Seit dem Tag des guten Lebens brauche ich morgens 15 Minuten länger um meine Brötchen einkaufen zu gehen, weil ich auf dem Weg dahin ständig von Menschen angesprochen werde, die ich vorher nicht kannte.“*

Eine Kölner Anwohnerin

# Tag des guten Lebens als (Lern-)Prozess

(der Weg ist das  
eigentliche Ziel)





# Die Transformation braucht neuartige Bündnisse und unkonventionelle Allianzen

## Tag des guten Lebens

Kölner Sonntag der Nachhaltigkeit

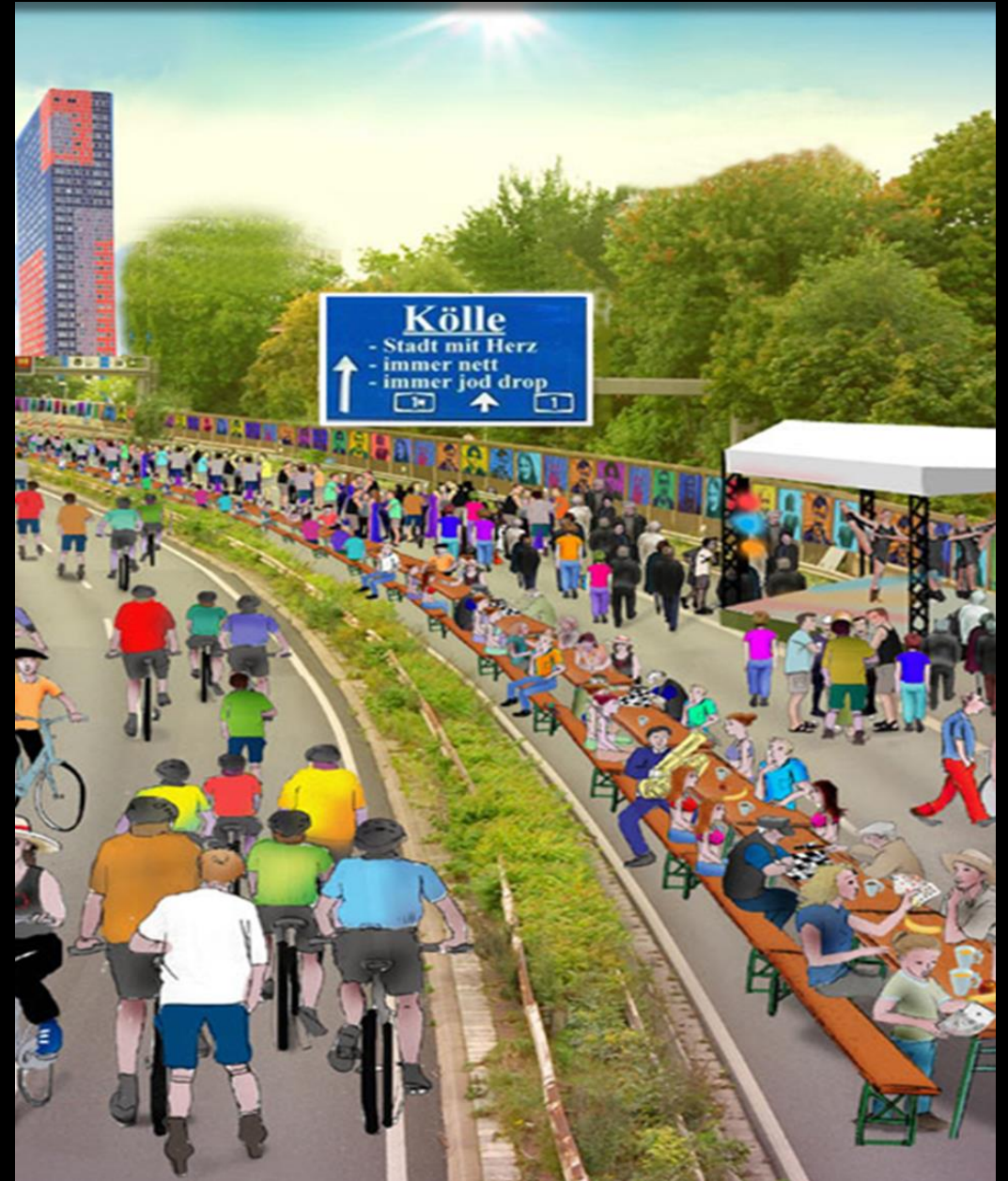
von Davide Brocchi  
Dipl.-Soz.wiss.

- **Breite** um Politik zu bewegen
- **Buntheit** um eine heterogene Bevölkerung zu aktivieren



# Tag des guten Lebens

- 2017: 1. Deutscher Nachbarschaftspreis
- Nachahmer in Berlin, Wuppertal, Kiel, Dresden
- Bundesweites Bündnis (voneinander lernen, Rahmenbedingungen gemeinsam ändern, gemeinsamer Termin)



# Weitere Informationen

Daide Brocchi

<http://davidebrocchi.eu>

Kostenlos zum  
Download

